

2. Herren – 1. FC Kiel II

5:0 (0:0)

25.10.2014

In allen Belangen überlegener KMTV II schlägt wacker verteidigenden 1. FC Kiel II

Am Samstag gastierten die Mannen vom 1.FC Kiel II beim Tabellenführer KMTV II auf dem Wüstenplaneten B-Platz PPP. Der Platzwart stopfte vor Anpfiff noch schnell die letzten Löcher, so dass einem gepflegten Kick außer den bekannten Sandbergen nichts mehr im Weg stand. Der KMTV war sich bewusst, dass ein defensiv eingestellter Gegner auf ihn warten würde. Der 1.FC Kiel II als Vorletzter hatte offensichtlich den Plan, das 0:0 irgendwie über die 90 Minuten zu retten. Es wurde teilweise mit Sechserkette agiert, alle Spieler zogen sich in die eigene Hälfte hinter den Ball zurück und von der Seitenlinie war ein ständiges „zurück“, „verschieben“, „hinter den Ball“, „kommt in die Ordnung“ zu vernehmen. Der KMTV ließ sich davon recht wenig beeindrucken und versuchte sein Spiel aufzuziehen. Dies gelang bis zum Strafraum auch größtenteils ganz gut. Astronomische Ballbesitzwerte von gefühlten 90% brachten bis zur Halbzeit leider nichts Zählbares ein. Spätestens am Strafraum war Schluss und außer ein paar ungezielten Distanzschüssen erspielte man sich leider keinerlei Chancen. So ging es mit dem 0:0 in die Halbzeit.

Nach einer kurzen Halbzeitansprache ging es für den KMTV schnell wieder auf den Platz. Man war sich einig, dass sich die Chancen ergeben würden und einfach ruhig und druckvoll weitergespielt werden müsse. Glücklicherweise war der Matchplan der FC-Reserve dann nach nicht mal 5 Minuten dahin. Tilmar H. setzte sich rechts im Strafraum durch und feuerte einen Flachschuss in die Arme des damit überforderten Gästekeepers. Dieser ließ den Ball nach vorne vor die Füße des Roten Barons abprallen und dieser schob locker zum 1:0 ein. Großer Jubel auf Seiten des KMTV, schien der Bann doch nun gebrochen. Zum Entsetzen des FC- Kapitäns begannen seine Spieler jetzt etwas mehr mit dem Ball anfangen zu wollen, und wenn sie ihn denn mal hatten, schwärmten 4 bis 5 FC-Spieler recht unkoordiniert nach vorne aus. Dadurch ergaben sich natürlich Lücken für den KMTV. In der 62. Minute nutzte Timo S. eine Freistoßgelegenheit: Ein trockener, platzierter Schuss ins rechte Eck brachte die 2:0-Führung. Kurz darauf unterlief dann der FC-Kiel-Keeper eine Flanke von Moritz „Mo“ K., der bereits in der ersten Halbzeit für den am Ellenbogen verletzten Sven „Fifty“ F. eingewechselt worden war. Tilmar hatte keine Probleme damit, den Ball aus ca. 1 Meter Torentfernung einzunicken. Danach drückte der KMTV weiter auf eine höhere Führung, ging jedoch etwas zu fahrlässig mit seinen Chancen um. In der 84. Minute sollte es dann aber nochmal klingeln. Tilmar brachte eine Ecke perfekt vors Tor und der Capitano Maik „Dr.“ D. legte all seine Wut über den Saisonverlauf des SV Werder und seinen erfolglosen Spielbesuch am Vorabend in einen enorm wuchtigen Kopfball zum 4:0. Eigentlich eine Schlusspunkt-würdige Aktion. Aber nicht mit dem Roten Baron! Niels F. ließ es sich nicht nehmen, sein Torekonto auf 16 Treffer hochzuschrauben. Er verwandelte eine Ablage von Jannes „Jansen“ N. kurz vor

Abpfiff aus ca. 16 Metern eiskalt ins rechte Eck. Nun hatte auch der Schiri ein Einsehen und beendete die Partie überpünktlich. Dem 1. FC Kiel II kann in der ersten Halbzeit durchaus eine wackere Verteidigungsleistung attestiert werden; bei eigenem Ballbesitz war man aber größtenteils überfordert. Der KMTV hingegen ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann am Ende auch in der Höhe verdient gegen den Tabellenvorletzten.

Nächste Woche hätte das Spiel gegen den mittlerweile vom Spielbetrieb abgemeldeten TSV Russee II stattfinden sollen. Somit hat die Kolibius-Elf spielfrei und blickt gespannt auf die anderen Plätze. Mal sehen, ob der direkte Konkurrent FC Kilia III den Drei-Punkte-Rückstand aufholen kann oder ob der Druck, nach Punkten gleichziehen zu können, nicht doch zu groß ist ...

Heja KMTV!